



Ideale Verbindung aus Kopfarbeit und handwerklich künstlerischer Metallgestaltung

Mit Metall, Glas und Licht plant, entwickelt und setzt der Metallbildner und Künstler seine Objekte um. Seine aktuellen Meisterstücke sind „sich verwandelnde Designtreppen“, wie er sagt. Diese „Wandeltreppen“ haben bei Tageslicht die Farbe des Glases, und lüften am Abend das Geheimnis der integrierten Beleuchtung.

„Eine Treppe soll den zentralen Schlüssel für eine gelungene Umsetzung einer Wohnung auf mehreren Ebenen darstellen. Sie ist nicht nur Bindeglied zwischen den einzelnen Etagen, Atmosphären oder Funktionsbereichen, sondern auch ein deutlich expressives Element innerhalb eines Innenbereichs“, erklärt Horst Zerras. Für den Metallbildner steht fest, dass ein Treppenelement in einem ausgewogenen Verhältnis zum Gesamtprojekt stehen müsse. Dafür wird Metall gestrahlt, gerostet und zusammen mit Edelstahl verarbeitet. Materialien also, die sich auch in den Gesamtcharakter der jeweiligen Wohnungseinrichtung ohne weiteres einfügen. Mit Glas als zusätzliches Element, beispielsweise in Form von Stufen kann eine optische Öffnung der unterschiedlichen Ebenen und Gebäudeteile erzielt werden.

Kunsthandwerkliche Objekte wecken die Neugierde und spiegeln die Ideen bis ins Detail wieder



Die Farbe der Stufen

Beleuchtete Spiralen

MIT EINEM MIX AUS Technik und klaren Materialien lassen sich ungewöhnliche Perspektiven von Licht, Form und Farbe darstellen. Gegenstände oder Treppen können dem Anlass oder der Stimmung entsprechend durch Lichteffekte angepasst werden. „Eine Treppe ist nicht nur eine Treppe, sondern auch ein Leuchtobjekt“, sagt der Künstler Horst Zerras über seine etwas außergewöhnlichen Stiegen.

Ein gelungenes Beispiel dieser Verbindung erreichte Horst Zerras in einem Wohngebäude, bei dem schon der Fachwerkkomplex mit viel Glas gestaltet wurde. Deshalb sollte dieser Werkstoff auch im Innenbereich als Blickfang verwendet werden.

Die Lösung dafür war die Konstruktion einer beleuchteten Wendeltreppe, um die sich die Räume des Hauses gruppieren. Das Besondere an dieser Treppe sei die eingebrachte Leuchtdioden-Stufenausleuchtung über Lichtschranken und die stufenweise Lauflichtsteuerung über Mikrocontroller-Elektronik. Die Objekte von Zerras überzeugen durch eine eigene Sprache. „Gegensätze und scheinbar völlig unterschiedliche Auffassungen kombinieren wir zu einer neuen Einheit. Unsere kunsthandwerklichen Objekte wecken Neugierde und spiegeln die Ideen bis ins Detail wieder“, sagte der Künstler und Handwerksmeister. Getreu dem Motto „weniger ist mehr“ lässt er die gegensätzlichen Materialien zusammenfließen. Metall ist für den Künstler ein faszinierender Werkstoff. Besonders in Kombinationen mit anderen Materialien wie zum Beispiel Glas und Licht könne der Materialmix eines Objektes das komplette Ambiente eines Raumes oder eines ganzen Gebäudes verändern. Aus Metall, Glas und Licht kann ein Wohn-Kunstobjekt der besonderen Art entstehen. „Nicht verspielt, sondern mit klarer Linienführung und Sinn für die Detailgestaltung bis zum kompletten Design“, erklärt Zerras. |

! Kontakt

Zerras Pur

56271 Kleinmaischeid
Tel. (0 26 89) 9 85 40
info@zerraspur.de
www.zerraspur.de